# Aufbruch Aufbruch



### Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Hl. Johannes XXIII. mit den Ortschaften

Elmstein – Esthal – Frankeneck – Frankenstein – Lambrecht – Lindenberg - Neidenfels - Speyerbrunn - Weidenthal

27.09.- 26.10.2025

Nr. 9 / 2025



Bildnachweis: ChristArt - stock.adobe.com

Nutzung der Katharinenkirche Esthal: Seite 8

Gemeindeversammlung zum Erhalt/Verkauf der Kirche in Speyerbrunn: Seite 9

Unsere Gottesdienstzeiten: Seite 10



Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr am 15. Oktober feiert die Kirche eine große Heilige: Theresa von Avila (1515-1582). Ein Satz, der eng mit dieser spanischen Ordensfrau verbunden ist und durch einen Kanon aus Taizé weite Verbreitung fand, lautet: Sólo Dios basta.

Es heißt, dass man nach Theresas Tod ein kleines Gedicht in ihrem Gebetbuch gefunden hat, das mit eben diesen Worten endet. Ob die Zeilen von ihr gedichtet worden sind, wird derzeit in der Forschung verneint. Letztlich spielt es auch nur eine zweitrangige Rolle. Wenn man diesen Text aber mit Theresa in Verbindung bringt, dann muss man ihn von ihrer Spiritualität her verstehen und übersetzen. Theresa war davon überzeugt, dass Gott in der Seele eines jeden Menschen wohnt. So schrieb sie: "Es gibt in uns noch etwas unvergleichlich Kostbareres als das, was wir von außen sehen. Stellen wir uns doch nicht vor, wir seien innen hohl." Sólo Dios basta - im Deutschen leider vereinfacht und fehlerhaft mit "Gott allein genügt" übersetzt. Entsprechend wird dieser Kernsatz der karmelitanischen Spiritualität dann auch so missverstanden, als brauche der Mensch nur Gott, nichts weiter. Alles andere in dieser Welt wäre damit unnötig: Freundschaften, familiäre Beziehungen, die Freude an der Schöpfung, eine materielle Grundversorgung etc. Das sólo ist aber adverbial zu lesen. Es meint: erst Gott reicht aus, um wirklich dem Menschen Erfüllung zu schenken. Hätte der Mensch alles, was das Leben bieten kann, aber die Gemeinschaft mit Gott nicht – es wäre alles schattenhaft, leer, ungenügend, wie ein "Nichts". Theresa war der Überzeugung, dass nur Gott dem Menschen entspricht, weil er ihm wirklich Sinn und Wert, Tiefe und Größe geben kann. Der Mensch ist wertvoll, weil Gott ihm einen Wert gibt. Und Gott wohnt in einer jeden Menschenseele. Sólo Dios basta – Gott nur genügt!



**ZITIERT:** "Es gibt unzählige Wege, dem Herrn zu dienen. Es gibt auch einen für dich." (Heiliger Johannes XXIII.)

Der Heilige Johannes XXIII (\*25.11.1881 in Sotto il Monte; † 3. Juni 1963 in der Vatikanstadt) hieß mit bürgerlichem Namen Angelo Giuseppe Roncalli. Er war in der Zeit vom 28. Oktober 1958 bis zu seinem Tod 4 Jahre und 7 Monate lang der 261. Papst der römischkatholischen Kirche. Er wird auch "der Konzilspapst" und wegen seiner Bescheidenheit und Volksnähe im Volksmund il Papa buono ("der gute Papst") genannt. Vor 25 Jahren wurde er am 3. September 2000 von Johannes Paul II. selig- und am 27. April 2014 von Papst Franziskus heiliggesprochen. Sein Gedenktag in der römisch-katholischen Kirche ist der 11. Oktober, der Tag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils im Jahr 1962

#### Rückblicke

Präventionsschulung im Zeichen des Schutzes für Kinder, Jugendliche und schutzbefohlenen Erwachsenen sowie gegen sexualisierte Gewalt

Am Mittwoch, den 13. August fand in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Lambrecht eine Präventionsschulung zum Schutz für Kinder, Jugendliche und schutzbefohlenen Erwachsenen sowie gegen sexualisierte Gewalt statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Teilnehmenden zu sensibilisieren und ihnen Handlungssicherheit in ihrem ehrenamtlichen Engagement zu geben.

Die Schulung wurde von der Pastoralreferentin aus Herxheim, Frau Karin Ziebarth-Hofmann, geleitet. Grundlage bildete dabei die E-Learning-Einheit des Bistums Speyer, die den Teilnehmenden zentrale Inhalte vermittelte – etwa zu rechtlichen Grundlagen. Formen von Grenzverletzungen und geeigneten Schutzkonzepten. Das E-Learning ist eine verpflichtende Online-Schulung für Haupt- und Ehrenamtliche, die in kirchlichen Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen arbeiten. Ziel des E-Learning ist die Sensibilisierung für Kinderschutz und Prävention sexualisierter Gewalt, Vermittlung von rechtlichen Grundlagen und kirchlichen Schutzkonzepten und Stärkung der Handlungssicherheit bei Grenzverletzungen oder Verdachtsfällen

Im Präsensteil der Schulung standen vor allem praktische Beispiele und Fallbesprechungen im Mittelpunkt. Frau Ziebarth-Hofmann führte die Gruppe anhand der vorgegebenen Themen "Wissen – Erkennen – Handeln" heran, mögliche Gefahrensituatio-

nen zu erkennen und angemessen zu reagieren. Besonderes Augenmerk lag auf der Frage nach klaren Grenzen und der Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit in kirchlichen Gruppen und Gemeinschaften.

Die Präventionsschulung ist Teil des umfas-Schutzkonzeptes des Spever, das seit Jahren verbindlich für alle Haupt- und Ehrenamtlichen gilt, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder in Kontakt mit diesen Personengruppen stehen. Das Schutzkonzept der katholischen Pfarrei in Lambrecht wurde Anfang des Jahres vom Pfarreiratsvorsitzenden Matthias Krauß, Pfarreiratsmitglied Ute Krauß und der Kita-Leitung aus Lindenberg, Jasmin Wittmann erstellt und zur Prüfung beim Bischöflichen Ordinariat in Speyer eingereicht. Durch die Kombination von Online-Lernen und persönlichem Austausch wird dabei sichergestellt, dass Wissen nicht nur theoretisch vorhanden ist, sondern auch im Alltag angewandt werden kann. Somit wird ein Zeichen gesetzt, dass Kinderschutz und Prävention oberste Priorität haben.

## Geistlicher Nachmittag – nicht nur für Frauen



Am Samstag, 16.08., fand im Pfarrsaal hier in Lambrecht ein geistlicher Nachmittag statt, der sich dem Thema "Maria und Martha – zwei Schwestern Jesu" widmete.

18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten

### Nachrichten für alle

der Einladung und erlebten zwei anregende und bereichernde Stunden. Referentin war Katrin Ziebarth-Hofmann aus der Pfarrei Hl. Laurentius, Herxheim.

Im Zentrum stand die biblische Erzählung aus dem Lukasevangelium, in der Maria zu Füßen Jesu lauscht, während Martha sich um die Bewirtung kümmert. Im Vortrag wurde deutlich, wie aktuell diese Geschichte auch heute noch ist: die Spannung zwischen aktivem Tun und stillem Hören, Zwischen Fürsorge und Einkehr, zwischen Pflicht und persönlicher Beziehung zu Gott.

Neben den geistlichen Impulsen bot der Nachmittag auch Zeit für Stille, Gebet und persönliche Besinnung. Die gemeinsame Kaffeetafel rundete den Nachmittag ab.

### Biblische Weinprobe mit Dekan Axel Brecht - Ein Abend voller Genuss und geistlicher Impulse



Einen besonderen Genuss für Gaumen und Geist erlebten die Gäste bei der "Biblischen Weinprobe" mit Dekan Axel Brecht aus Landau. Mit viel Sachkenntnis und Humor schlug Brecht dabei die Brücke zwischen Wein und Bibel. Er erzählte von Herkunft, Rebsorten und Charakter und verknüpfte sie mit biblischen Anschauungen. Denn schon zu biblischen Zeiten war Wein ein Symbol

für Freude, Gemeinschaft und Segen, und so spannte der Dekan einen Bogen zwischen Tradition, Theologie und moderner Weinkultur.

Insgesamt präsentierte Axel Brecht fünf auserlesene Weine – drei weiße und zwei rote - sowie einen Secco. Dieser trockene Perlwein aus dem Weingut Jürgen Stenz aus Mörzheim eröffnete die Verkostung. Darauf folgten der elegante Alvarinho vom Weingut Dollt aus Flemmlingen sowie eine aromatische Scheurebe vom Weingut Meyer aus Weyher. Sehr spannend waren dabei die Ausführungen über den Alvarinho. dessen edle Rebsorte ihren Ursprung in Nordportugal und Galicien hat und in der Pfalz nur sehr selten zu finden ist. Mit seinen frischen Zitrusaromen und einer feinen Mineralität brachte er eine besondere Note in die Probe. Als dritter Wein wurde der ausdrucksstarke Sauvignon Blanc vom Weingut Ellermann-Spiegel aus Kleinfischlingen kredenzt. Den Abschluss bildeten zwei Rotweine: der feine Frühburgunder von Katrin Wind aus Arzheim sowie der charaktervolle Spätburgunder vom Weingut Münzberg, Gunter Keßler, aus Godramstein.

Die Teilnehmenden genossen die gelungene Mischung aus theologischen Impulsen, feinen Tropfen und dem geselligen Miteinander, da zwischen den einzelnen Proben genug Zeit blieb für Gespräche und gemeinsames Nachsinnen. Am Ende waren sich alle einig: Die Verbindung von Wein und Bibel, von Verkostung und Verkündigung, machte diese Weinprobe zu einem besonderen Erlebnis.

### Unterwegs zu den Quellen des Lebens Oasentag der Katholischen Kitas im Tal



Brunnen sind mehr als vor sich hin plätschernde Plätze am Wasser. Welche wertvolle Bedeutung diese Orte in der Vergangenheit bis heute für die Menschen haben, konnten die rund 40 Mitarbeitenden der fünf Katholischen Kitas aus Esthal, Elmstein, Lambrecht, Lindenberg und Weidenthal beim diesjährigen Oasentag am 3. September erkunden.

Während einer gemeinsamen Wanderung entlang des Esthaler Brunnenweges erläuterten Gemeindereferentin Ursula Wendel und Gemeindereferent Michael Kolar zunächst die unterschiedlichen Brunnenarten an ausgewählten Orten. Nach der ersten Station am Taufbrunnen in der alten Katharinenkirche ging es weiter zum Dorfbrunnen, Schelmenteichbrunnen, Goldbrunnen und zum Cognacbrunnen bis zur Einkehr in der Wolfsschluchthütte mit dem daneben liegenden Wolfsbrunnen.

Durch spirituelle Impulse hatte jeder/r die Möglichkeit, unterwegs die Tiefen des eigenen Lebens zu entdecken. Mit einem Anspiel zur biblischen Erzählung der Frau am Jakobsbrunnen leiteten die Referenten zur Bedeutung des Klatsch und Tratsch in der heutigen Zeit sowie der persönlichen Lebensquellen über. Die religiösen Fragen nach dem "großen Schluck fürs Leben" sowie dem "Wasser des Lebens" mündeten schließlich in die Gedanken des neuen geistlichen Liedes "Alle meine Quellen entspringen in dir, mein guter Gott! Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt."

Am Ende des fast 8 km langen Wanderweges kehrten alle frohgelaunt und gestärkt an Leib und Seele über den Nebelsbrunnen wieder an den Ausgangspunkt in Esthal zurück. (mk)



# Firmvorbereitung 2025

about you. and me.

### Jugendliche der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Lambrecht beim Tag der Firmlinge in Speyer

Am Samstag, 05.09. machte sich eine große Gruppe der diesjährigen Firmlinge gemeinsam mit ihren Firmbegleitenden vom Lambrechter Bahnhof aus auf den Weg nach Speyer.

Ziel der Zugfahrt war der Speyerer Dom, wo der Tag der Firmlinge für mehrere Hundert Jugendliche aus dem gesamten Bistum stattfand.

### Nachrichten für alle

Nach einer kurzen Einführung konnte jede/r Teilnehmer/in ganz eigene Pilgererfahrungen sammeln und Spuren des Heiligen Geistes im eigenen Leben entdecken.

Hierzu hatte das Vorbereitungsteam um Tanja Rieger und Christian Knoll von den Referaten Katechese und Jugendseelsorge gemeinsam mit den Tourguides ein spannendes Programm vorbereitet.

So konnten die Firmlinge in fünf abwechselnden Workshops die Atmosphäre der Krypta mit ihrem historischen Taufbecken, die baulichen Besonderheiten der Apsis und des Hochaltares, interessante Facts der fast 1000-jährigen Geschichte des Doms sowie einen atemberaubenden Ausblick von einem der beiden Haupttürme und nicht zuletzt die wohltuende Stille in der Afrakapelle kennenlernen.

Nach einer kleinen Snackpause stand Bischof Wiesemann umringt von den anwesenden Jugendlichen in der Apsis den mitgebrachten Fragen Rede und Antwort. Zum Abschluss feierten alle einen eindrucksvollen Gottesdienst, bei dem auch das Smartphone seinen Platz haben durfte. Die musikalische Begleitung hatte die Gruppe "CK and friends". Bereichert und wohlbehalten traf die Gruppe am frühen Abend wieder mit dem Zug in Lambrecht ein. (mk)



Kaplan Praveen zurück aus Indien



Während meines Heimaturlaubs habe ich wieder viele Kinder besucht. Sie warten wie jedes Jahr voller Freude auf mein Kommen. Ich habe Kugelschreiber, Bleistifte und Süßigkeiten ausgeteilt. Es ist immer wieder eine große Freude, in diese strahlenden Augen zu blicken. Die Kinder haben sich riesig über die kleinen Geschenke gefreut und bedanken sich bei Ihnen ganz herzlich. Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen allen für Ihre großzügige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.



Kaplan Praveen

Wir sind nun auch bei Instagram und Facebook präsent. Bitte liken und folgen Sie unseren Seiten.

### Dienstjubiläen in unseren Kitas

Mit großer Freude gratulieren wir zwei langjährigen Mitarbeiterinnen zu ihren beeindruckenden Dienstjubiläen.

Frau Sonja Wolf blickt auf 30 Jahre engagierte Arbeit in der Kita St. Konrad, Esthal zurück. Mit Herz, Geduld und Fachwissen hat sie viele Kinder begleitet und ihre Entwicklung liebevoll unterstützt.



Frau Barbara Mock feiert sogar ihr 40jähriges Jubiläum in der Kita St. Hildegard, Elmstein. Ihre Erfahrung, ihr Einsatz und ihre Verbundenheit zur Einrichtung haben das Kita-Leben über Jahrzehnte hinweg geprägt.

Wir danken beiden Jubilarinnen von Herzen für ihre Treue, ihr Engagement und die vielen wertvollen Jahre im Dienst der Kinder und Familien.





### **Erstkommunion 2026**

Nach den Herbstferien beginnt wieder die Erstkommunionvorbereitung. Hierzu werden bis Anfang Oktober die Familien der Kinder in der 3. Klasse über das Pfarrbüro angeschrieben.

Am Donnerstag, 30.10. findet um 19 Uhr ein Elternabend im Pfarrsaal des Alten Pfarrhauses Lambrecht, Hauptstr. 84, statt. Das erste gemeinsame Treffen aller neuen Erstkommunionkinder ist am Donnerstag, den 27.11. um 16.30 Uhr in der kath. Kirche Neidenfels. Hierzu sind auch die Eltern der Kinder herzlich eingeladen. Die Feier der Erstkommunion ist am Weißen Sonntag, 12.04.2026 in der Hl. Herz Jesu-Kirche Lambrecht. Bei weiteren Fragen melden Sie sich

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. (mk)



### **ESTHAL**

### Nutzung der Katharinenkirche

Schon seit einigen Monaten werden verschiedene Gedankenspiele im kath. Pfarramt Lambrecht angestrengt, ob und wie eine mögliche Nutzung der ehem. Katharinenkapelle in der Esthaler Kirche aussehen könnte. Die sog. Katharinenkapelle war einst die alte Dorfkirche und ist heute der Eingangsbereich unterhalb der Empore. Der alte Chor, das Taufbecken sowie der historische Hochaltar sind noch vorhanden und geben dem Raum einen sakralen Charakter.

Hintergrund dieser Überlegungen ist: das Fehlen eines Versammlungsortes nach dem Verkauf des Kita-Gebäudes (einschließlich des Pfarrheims im UG) an die Kommune, die enormen Heizkosten, die geringe (und zukünftig geringer werdende) Zahl an Gottesdienstteilnehmern und die bessere Nutzbarkeit der Kirche für z.B. den Kindergarten oder Gruppen.

Im August trafen sich daher der Diözesankonservator Wolfgang Franz (Bischöfliches Denkmalamt), der Vertreter einer Heizungsbaufirma sowie Frau Lang (Verwaltungskraft im Pfarramt) und Pfarrer Christoph Herr vor Ort.

Nach den Beratungen ergibt sich folgende Möglichkeit: Durch den Einbau von Infrarot-Heizstrahlern unterhalb der Emporendecke wird die Raumtemperatur nicht erhöht. Dies bedeutet, dass der Raum der Katharinenkapelle nicht weiter isoliert werden muss. Durch die Infrarot-Strahlung entsteht aber ein angenehmes Gefühl von Wärme bei den Gläubigen. Es ist vergleichbar mit schönem Sonnenschein an einem kalten Wintertag:

Auch wenn die Temperatur immer noch winterlich ist, so erzeugen die Sonnenstrahlen dennoch ein Gefühl von wohltuender Wärme. Heizstrahler haben zusätzlich den Vorteil, dass keine langen Vorlaufzeiten zum Heizen benötigt werden. Durch diese Installation könnte der Raum unterhalb der Empore neben dem Gottesdienst auch zu Zusammenkünften, wie z.B. Kirchenkaffee, genutzt werden. Die Katharinenkapelle kann mit bis zu 50 Sitzplätzen bestuhlt werden, was einen Großteil der Gottesdienste ausreichend abdeckt.

An der Durchgangsseite zur neuen Kirche könnte mittels eines einfachen Vorhangs die Wärmestrahlung reflektiert werden, ohne dass eine isolierende Wirkung berücksichtigt werden muss. Vor einem Gottesdienst würde der Vorhang zugezogen, danach aber zurückgezogen werden. Bewusst ist der Charakter eines Provisoriums gewählt. da die neue Kirche nicht aufgegeben werden soll. Im Gegenteil: Eine Nutzung für große Veranstaltungen oder für das persönliche Gebet ist ausdrücklich vorgesehen. Daher wird auch der Tabernakel nicht verlegt werden. Die E-Orgel soll zudem mit einem fahrbaren Podest ausgestattet werden, was einen flexiblen Einsatz im gesamten Gotteshaus ermöglicht.

Die nächsten Schritte werden sein: Prüfung der Elektrik, Förderanträge, Installation der Heizstrahler und Ausstattung des Kirchenraums durch das Kunstdepot der Diözese (Volksaltar, Ambo, Marienfigur und ggf. neue Sitzbänke).

### **FRANKENSTEIN**

#### Aufnahme der Gottesdienste

Ab Oktober findet jeden Monat ein Gottesdienst statt

# ELMSTEIN UND SPEYERBRUNN

### Gemeindeversammlung zum Erhalt/Verkauf der Kirche in Speyerbrunn

Als Administrator der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Lambrecht lade ich am Montag. 13.10., um 18:30 Uhr zur Gemeindeversammlung in die Kirche Speverbrunn ein. Ziel der Versammlung ist die Frage, wie es mit der Speyerbrunner Kirche in Zukunft weitergehen soll. Dazu wird auch eine Kaufanfrage vorgestellt. Die Gemeindeversammlung ist rechtlich nicht verfasst und daher auch nicht beschlussfähig, aber sie dient als öffentliches Forum dem Austausch und der Transparenz bei einer schwierigen Thematik. Bitte beachten Sie die eingeschränkte Parkplatzsituation und das Fehlen einer Toilette vor Ort. Ihr Pfarrer Christoph Herr.

### **LAMBRECHT**

## Eucharistische Anbetung: Glaubensquell



Brot und Wein hat Jesus am Abend vor seinem Leiden als die Gaben bestimmt, unter denen er nach seiner Auferstehung verborgen bei uns bleibt. Sie sind das Allerheiligste, was wir von ihm in dieser Welt haben. In ihnen schenkt er uns seine Nähe und macht sich uns zur geistlichen Nahrung. Es ist ein Geheimnis des Glaubens, wie wir bei

der Eucharistiefeier bekennen. Ganz begreifen werden wir es in dieser Welt nie: aber wir können uns davon ergreifen, berühren, umarmen, durchdringen lassen, wenn wir uns diesem Geheimnis "aussetzen", in diesen Quell unseres Glaubens (Glaubensquell) eintauchen. Das ist der Sinn der eucharistischen Anbetung! Zu dieser wollen wir einmal im Monat einladen. Predigtimpuls, Stille, meditative Gedanken, geistliche Lieder und sakramentaler Segen sind dabei hilfreiche Schritte, um in die Begegnung mit Christus zu kommen. Zum ersten Glaubensquell laden wir am Dienstag, 28.10. um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche in Lambrecht herzlich ein!

# LAMBRECHT UND WEIDENTHAL

### Winterregelung ab 08.11.

Im letzten Monat wurde in Lambrecht und Weidenthal eine Umfrage gestartet, in welchen Gebäuden während den Wintermonaten die Gottesdienste stattfinden sollen. Zur Auswahl standen in Lambrecht die Kirche in Neidenfels und der Pfarrsaal in Lambrecht sowie in Weidenthal die Kirche in Frankenstein oder das Maximilian-Kolbe-Haus. In beiden Orten hat sich eine große Mehrheit für die alten Regelungen entschieden und somit bleiben die alten Ordnungen bestehen. So finden ab dem 08.11. in Lambrecht die Gottesdienste wieder im Pfarr-saal und in Weidenthal im Maximilian-Kolbe-Haus statt.

### **LINDENBERG**

### Ökumenischer Seniorennachmittag Am Dienstag, 14.10. um **14.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus.

### **GOTTESDIENSTE**

in Elmstein (Elm) - Esthal (Est) - Frankeneck (Frk) - Frankenstein (Fst) - Lambrecht (Lbr) - Lindenberg (Lin) - Neidenfels (Ndf) - Speyerbrunn (Spb) - Weidenthal (Wei)

Samstag	27.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
Lin	14:00	Trauung der Brautleute Laura Diehl und Christian Lee
Ndf	18:00	Eucharistiefeier Jahrgedächtnis: Verstorbene im September: Gerda Hock 2020, Maria Fletterer 2021
Spb	18:00	Eucharistiefeier Jahrgedächtnis: Verstorbene im September: Margot Burghart 2020, Hans Burghart 2023
Sonntag	28.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Musikalische Mitgestaltung: Die Pipeband "Strasser-Garde" anschließend kleines Konzert im Pfarrhof mit Imbiss
Dienstag	30.09.	HI. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (+420)
Est Lin	08:00 18:00	Stille Anbetung durch Bet-El CYRIAKUS-KAPELLE: Abendgebet
Donnerstag	02.10.	Heilige Schutzengel
Wei	18:00	B
	10.00	Rosenkranz
Samstag	04.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer In allen Gottesdiensten Segnung der Ernte- gaben
Samstag Elm		Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer In allen Gottesdiensten Segnung der Ernte-

# Unsere Gottesdienstzeiten

Sonntag	05.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer In allen Gottesdiensten Segnung der Ernte- gaben		
Lin	09:00	Eucharistiefeier Im Gedenken an Ludwig Fuchs und verstorbene Angehörige / an Hans Motzenbäcker		
Lbr	10:30	<b>Eucharistiefeier für die Pfarrei</b> Hl. Johannes XXIII. Im Gedenken an Anneliese Biegel		
Spb	10:30	Eucharistiefeier Im Gedenken an Gertrud Arnold / Jahrgedächt- nis: Verstorbene im Oktober: Gisela Schwarz 2024		
Montag	06.10.	Montag der 27. Woche im Jahreskreis		
Ndf	17:00	NIKOLAUS-KAPELLE: <b>Eucharistiefeier</b> Im Gedenken an Pater Hermannjosef Mohr		
Dienstag	07.10.	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz		
Est Wei	08:00 09:00	Stille Anbetung durch Bet-El Eucharistiefeier Im Gedenken an Margarethe, Heinrich und Ernst Mansmann sowie Erich Bleh		
Mittwoch	08.10.	Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis		
Elm	17:00	Eucharistiefeier		
Donnerstag	09.10.	Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis		
Est Wei	18:00 18:00	Eucharistiefeier Rosenkranz		
Freitag	10.10.	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis		
Lbr	18:00	ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier		
Samstag	11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis		
Est	18:00 18:00	Eucharistiefeier Im Gedenken an Renate Bachmann geb. Bauer Eucharistiefeier Im Gedenken an Sandra Wenzel (2. Sterbe-		
Sonntag	12.10.	amt)  28. Sonntag im Jahreskreis		
		<u> </u>		
Lbr	10:30	Eucharistiefeier Patrozinium (Gedenktag Hl. Johannes XXIII. am 11.10.)		

# Unsere Gottesdienstzeiten

eis
ier
reis
Ordens-
r: Gertrud
eskreis
f, Märty-
i, mairy
er
er
er
er
rbeamt /
rbeamt / Hanni und
rbeamt / Hanni und torbene
rbeamt / Hanni und torbene Schmitt
rbeamt / Hanni und torbene
rbeamt / Hanni und torbene Schmitt nann
rbeamt / Hanni und torbene Schmitt nann z 2024
rbeamt / Hanni und torbene Schmitt nann z 2024 ann und is: Ver- Silvia
rbeamt / Hanni und torbene Schmitt nann z 2024 ann und is: Ver- Silvia

# Unsere Gottesdienstzeiten

Olisere dottesulenstzerten			
Dienstag	21.10.	Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis	
Est	08:00	Stille Anbetung durch Bet-El	
Donnerstag	23.10.	Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis	
Lin Est	09:00 18:00	Eucharistiefeier Eucharistiefeier	
Freitag	24.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis	
Lbr	18:00	ALTES PFARRHAUS: Eucharistiefeier	
Samstag	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)	
Lin	13:00	<b>Trauung</b> der Brautleute Ricarda Hartmann und Julian Leidner	
Est	18:00	Eucharistiefeier Jahrgedächtnis: Verstorbene im Oktober: Renate Kaiser 2020, Anna Steiner 2020, Hubert Kuhn 2020, Mathilde Roth 2020, Anni Stoeck, Johann Schwaiger 2022, Helana Schaeffer, Blasius Datzer 2023, Franziska Köhler 2024	
Sonntag	26.10.	30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)	
Ndf	09:00	Eucharistiefeier Jahrgedächtnis: Verstorbene im Oktober: Rosa Maria Bonnen 2021, Berthold Wolf 2022	
Lbr	10:30	Eucharistiefeier für die Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Jahrgedächtnis: Verstorbene im Oktober: Erika Becker 2020, Gottfried Hartmann 2020, Magdalena Leidner 2022, Helana Maria Schaeffer 2022, Dr. Kurt Lembach 2023, Beate Lorenz 2023, Franz Schwenzitzki 2023, Horst Jost 2023, Manfred Kropp 2024	

# UNSERE NÄCHSTEN BESONDEREN GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN



#### Hubertusmesse in Elmstein

Am 03.11. ist der Gedenktag des Hl. Hubertus. Ihm zu Ehren feiern wir am **Sonntag, 09.11.. um 17 Uhr** eine Hubertusmesse in der großen Kirche in Elmstein.

### Ökumenischer Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

Wir wollen gemeinsam um den Frieden beten.



#### ÖKUMENISCHE KINDERKRIPPENFEIER

Am **Mittwoch**, **24.12**. laden Sie die protestantische und die katholische Kirchengemeinde um **15.30 Uhr** in die Ehem. Klosterkirche ein. Im Rahmen eines Ökumenischen Gottesdienstes lassen wir uns vom Wunder der Heiligen Nacht erfüllen.





#### KONZERT MIT CLEMENS BITTLINGER IN DER PFARRKIRCHE IN LAMBRECHT

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist es uns wieder gelungen, den bekannten Buchautor und Liedermacher Clemens Bittlinger für ein Konzert zu gewinnen. Clemens Bittlinger wird am **05.06**. bei uns zu Gast sein.

### PFARREIFAHRT "KATHOLISCHES ÖSTERREICH"

In der Zeit von **07. bis 13.06.2026** unternehmen wir eine Pfarreifahrt nach Österreich. Geplant sind Aufenthalte im Salzkammergut, Wien, Wachau, Mariazell sowie Passau und Altötting.. Genaue Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.





Alle unsere Angebote und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-lambrecht.de sowie auf Facebook und Instagram.

### So erreichen Sie uns

### Kath. Kindertagesstätten

St. Hildegard, Schankstr. 7, Elmstein

Leitung: Barbara Mock Telefon 0 63 28 / 14 00

Email: kita.elmstein@bistum-speyer.de

St. Konrad, Hauptstr. 43, Esthal

Leitung: Sarah Edl Telefon 0 63 25 / 73 92

Email: kita.esthal@bistum-speyer.de

St. Lambertus, Wiesenstr. 24, Lambrecht

Leitung: Jesica Laukus Telefon 0 63 25 / 20 16

Email: kita.lambrecht@bistum-speyer.de



# Ministranten in der Pfarrei

Ansprechpartner: Pfarrbüro Lambrecht

### **Unsere Räte**



Verwaltungsrat:

Ansprechpartner: Balthasar Weitzel,

Lindenberg

**Pfarreirat:** 

Ansprechpartner: Matthias Krauß,

Esthal



Ökumenische Sozialstation Neustadt an der Weinstraße e. V. Rotkreuzstraße 2, 67433 Neustadt Telefon 0 6321 / 300 33 www.sozialstation-neustadt.de 50 Jahre Ökumenische Sozialstation

### Kath. Kindertagesstätten

St. Cyriakus, Wiesenstr. 7, Lindenberg

Leitung: Jasmin Wittmann Telefon 0 63 25 / 28 88

Email: kita.lindenberg@bistum-speyer.de

St. Elisabeth, Hauptstr. 130, Weidenthal

Leitung: Angela Davis Telefon 0 63 29 / 4 89

Email: kita.weidenthal@bistum-speyer.de





### Ansprechpartnerinnen:

Elmstein: Irene Simon
Esthal: Tamara Baumann



Katholisch öffentliche Bücherei

Lindenberg, Wiesenstraße 7

Koeb.Lindenberg@bistum-speyer.de

Online-Katalog über

www.bibkat.de/Lindenberg-Pfalz

Öffnungszeiten:

mittwochs: 14.30 - 18 Uhr

Lange 06321 / 8 80 97 47,

Haben-Senftleben 06325 / 6140

Agnes Szilagyi

In den Schulferien geschlossen!



#### www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich
- hergestellt
- · emissionsarm gedruckt
- · aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

### So erreichen Sie uns

#### Pfarrbüro

Pfarrsekretärinnen:

Yvonne Faß (Büroleitung) Gerlinde Eisenstein

#### Jasmin Rahm

Hauptstraße 84, 67466 Lambrecht Telefon 0 63 25 / 3 96 ◆ Fax 18 42 30 Mobiltelefon 0151 148 79 541 *Email:* 

pfarramt.lambrecht@bistum-speyer.de *Homepage:* www.pfarrei-lambrecht.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Montagnachmittag 15 – 18 Uhr
 Dienstag bis Freitag, 9 – 12 Uhr

### Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde HI. Johannes XXIII., Lambrecht IBAN: DE13 7509 0300 0000 0630 37 Liga Bank Speyer



St. Elisabethenverein Lambrechter Tal e.V. Mitglied ökum. Sozialstation

Vorsitz: Werner Gutfrucht Telefon 0 63 25 / 18 47 40 werner.gutfrucht@elisabethen-lambrecht.de



Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

Jeweils freitags von 08:00 bis 15:00 Uhr Pfarrbüro Lambrecht .

Voranmeldung: Tel 015904120185

#### Seelsorgeteam

Pfarrer Christoph Herr, Administrator Mobiltelefon 0151 148 79 694 Email: christoph.herr@bistum-speyer.de Sprechzeit: nach Vereinbarung

Kaplan **Praveen Kumar Isukupalli** Mobiltelefon 0151 148 79 747 *Email:* praveen.isukupalli@bistumspeyer.de Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindereferent **Michael Kolar**Mobiltelefon 0151 148 79 772
0 63 25 / 18 42 16 (Büro Lambrecht) *Email:* michael.kolar@bistum-speyer.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

### Regionalverwaltung Neustadt

Winzinger Straße 52, 67433 Neustadt Telefon 0 63 21 / 48 44 50 ◆ Fax 48 44 540 Email: rv.neustadt@bistum-speyer.de

**Beichtzeiten:** Wenn Sie die Beichte bei Pfr. Christoph Herr oder Kaplan Praveen ablegen möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns

Beichtzeiten Herz-Jesu-Kloster: Samstag: 10.00 bis 11.45 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr – in der Klosterkirche.

Dieser Pfarrbrief wird herausgegeben von der katholischen Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Lambrecht. Redakteurinnen sind die Pfarrsekretärinnen

**Abonnement:** Unseren Pfarrbrief können Sie im Pfarrbüro zum Preis von 13 €uro pro Jahr abonnieren. **Die nächste Ausgabe** (Nr. 10 / 2025) erscheint für den Zeitraum vom 25. Oktober bis 30. November 2025 für fünf Wochen. Redaktionsschluss:

⇒ Dienstag, 07. Oktober 2025